

Von bedrohten Regenwäldern und großen Megastädten

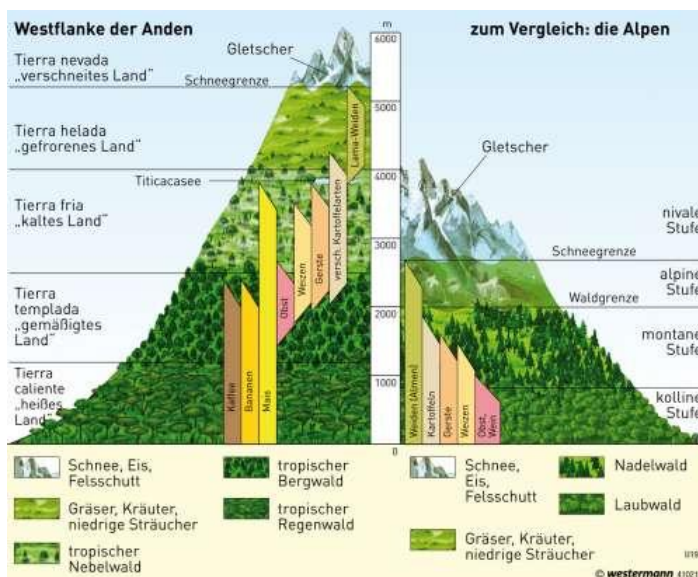
- Mittel- und Südamerika

Wir lernen

- ... uns in Lateinamerika zu orientieren
 - ... die Höhenstufen und Grenzen am Äquator kennen
 - ... ein Vegetationsprofil zu erstellen
 - ... den kolonialen Einfluss der Europäer in Amerika zu bewerten
 - ... die Bedeutung des Regenwaldes als Ökosystem kennen
 - ... die Chancen und Grenzen bei der Erschließung Amazoniens abzuwägen
 - ... die Probleme der Stadtentwicklung bewerten (siehe AB „iGeo Megastädte“)
- Zur Erklärung: *kursiv* geschrieben = werde aktiv, KAPITÄLCHEN = Methode, AB = Arbeitsblatt

Naturräumliche Gegebenheiten

- Was weißt du schon über Mittel- und Südamerika?
Erstelle ein „ABC“ in deinem Heft! (einfach jeweils an den linken Rand einer Seite das Alphabet so untereinander schreiben, dass du für jeden Buchstaben eine Zeile hast. In die Reihe mit „A“ schreibst du nun alle Begriffe rund um das Thema, die mit A beginnen usw. Nimm dir anschließend 2 Minuten Zeit und versuche, so viele Begriffe wie möglich zu finden. Dabei musst du nicht der Reihe nach vorgehen, sondern kannst springen. Diese Übung soll dir helfen, dir zu zeigen, wie viel du weißt und deine Kreativität zu schulen!)
- Einen Überblick über die einzelnen Länder, Städte etc. kannst du dir im Buch verschaffen! Dein Wissen kannst du auch mit Hilfe verschiedener Spiele überprüfen.
- Die Höhenstufen (siehe auch AB)¹



¹ Quelle der Grafik: <http://www.diercke.de/kartenansicht.xtp?artId=978-3-14-100770-1&seite=215&id=16202&kartennr=2> Alle Rechte liegen beim Verlag!

- Methode VEGETATIONSPROFILE ZEICHNEN

Einfluss der Europäer in Lateinamerika

Vorher: Hochkulturen z.B. der Maya, Azteken etc. mit bedeutenden Städten, funktionierender Verwaltung und Handel

- ⇒ Kolonialherrschaft ab 1500 n Chr. v.a. der Spanier und Portugiesen, von den Küsten ausgehend; Motive: Handel, Plantagen, Gold, Missionierung
- ⇒ Folgen (bis heute):
 - Städtegründung und -wachstum
 - insgesamt starke räumliche, soziale und wirtschaftliche Gegensätze, v.a. zwischen einflussreichen Großgrundbesitzern (Latifundien) und Kleinbauern (Minifundien)
 - Abbau und Export von Rohstoffen (Metalle, Pflanzen), Import von Industrieprodukten, bis heute hohe Abhängigkeit
- ⇒ Probleme: geringe Bildung, hohe Arbeitslosigkeit, niedrige Löhne und Lebensqualität starke soziale Gegensätze

Vernichtung des Regenwaldes

Gründe:

- Umwandlung in Agrarland v.a. Agrakolonisation sowie Infrastrukturprojekte z.B. Straßenbau
- Holzeinschlag, auch selektiver! oft illegal
- Waldbrände
- Bergbau; da reich an Bodenschätzen z.B. Eisenerz, Bauxit, Gold; jedoch Bau von Straßen und Unterkünften sowie Staudämmen nötig, Unterstützung durch die Regierung
- Energiegewinnung v.a. durch Stauseen

Folgen:

- Rodung großer Gebiete, meist nur kurzfristige Nutzung der abgeholzten Flächen möglich, dann sind z.B. die Nährstoffe erschöpft
- Zerstörung des Lebensraums von Flora und Fauna, Artensterben
- Umweltbelastung durch Luftverschmutzung und giftigen Rotschlamm (beim Bergbau)
- Vertreibung der indigenen Bevölkerung
- Überschwemmungen und Erdbeben
- Langfristig Dürren und Klimaveränderungen
- Erhöhte Malariagefahr durch stehende Gewässer (Stauseen)

Lösungsmöglichkeiten, sowohl zum Schutz als auch zur nachhaltigen Nutzung, findet ihr auf S. 116/117.

Werdet aktiv und überprüft euer Wissen!

1. *Entwerft ein Spiel rund um das Thema "Zerstörung/ Rettung des Regenwaldes". Ihr könnt euch an einem bestehenden Spielkonzept orientieren.*
2. *Komponiert ein Gedicht/ ein Song zur Zerstörung des Regenwaldes.*
3. *Schreibe einen Protestbrief (und schicke ihn auch ab)!*
4. *Stelle eine Liste mit Vorschlägen zusammen, wie sich jeder von uns für die Rettung des Regenwaldes engagieren kann.*

Dieser Film (http://www.planet-schule.de/sf/php/02_sen01.php?sendung=8429) informiert über den Ausverkauf des Regenwaldes!

Zusammenfassung von/ Copyright: I. Hemmerich

Tourismus als Wachstumsmotor?

Stellt euch vor, ihr arbeitet als Tourismusmanager in Cancun!

Entwickelt in Partnerarbeit (NACHBAR!!!) einen Werbetext für Cancun, in dem ihr den Ort als perfekte Urlaubslocation anpreist (mind. 6-7 Sätze)! Bezieht dabei mindestens zwei der Materialien auf S. 120/121 in eure Überlegungen mit ein.

Vorteile	Nachteile
Devisen/ Geld Arbeitsplätze/ höhere Einkommen Errichtung von Infrastruktur z.B. Straßen	Umweltverschmutzung, ggf. Zerstörung Abhängigkeit vom Tourismus Grundstücke werden sehr teuer Verstärkte Migration (Zuzug zu touristischen Zentren)/ dadurch soziale Probleme Stress, Unruhe für die Menschen evtl. neue Krankheiten Prostitution